

Der Düsseldorfer Autor Tobias Steinfeld zu Gast in der Schulbibliothek

Am Montag 05.02.2024 traf der Autor Tobias Steinfeld im Rahmen einer Doppellesung die 7. Klassen der Leonardo da Vinci Sekundarschule in der Schulbibliothek des Schulzentrums Cyriax.

Tobias Steinfeld, Jahrgang 1983, lebt in Düsseldorf. Er studierte Germanistik und Kommunikationswissenschaften, jobbte währenddessen als Inklusionshelfer an einer Förderschule. Seine Geschichten und Theaterstücke wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Osnabrücker Dramatikerpreis und dem Mannheimer Feuergriffelstipendium. Im Februar 2018 erschien sein erster Roman „Scheiße bauen: sehr gut“

Und dieses Buch stellte er den Schülerinnen und Schülern vor.

Paul, die 14jährige Hauptfigur, des Romans ist faul. Und stolz darauf, dass er trotzdem irgendwie durchs Gymnasium kommt. Aber jetzt steht das Schnupperpraktikum in der Förderschule an. Den ganzen Tag Sabberlätzchen wechseln und Hintern abwischen? Nicht mit Paul! Als er für den neuen Schüler Per gehalten wird, beschließt er spontan, diese Rolle anzunehmen. Schließlich stehen Chillen im Whirlpool und Videospiele auf dem Stundenplan. Sogar mit seinen neuen "Mitschülern" kommt Paul gut klar. Doch was, wenn er auffliegt?

Das können die Jugendlichen nur durch Selberlesen erfahren.

„Scheiße bauen: sehr gut“ beschreibt authentisch und warmherzig den Alltag an einer Förderschule. Viele Episoden sind sehr witzig – regen aber auch zum Nachdenken an, denn zwischen den von Tobias Steinfeld sehr unterhaltsam gelesenen Textabschnitten warf der Autor immer wieder Fragen in die Runde zum Thema Vorurteile, was ist eigentlich Inklusion oder auch Freundschaft. So erlebten die Schülerinnen und Schüler eine sehr kurzweilige und lebendige Veranstaltung.

Die Autorenbegegnung war eine Veranstaltung der Schulbibliothek, die ohne die finanzielle Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen durch den Friedrich-Bödecker-Kreis so nicht möglich gewesen wäre.

Ein herzliches Dankeschön auch im Namen der Schülerinnen und Schüler dem Förderverein der Leonardo da Vinci Sekundarschule die den Eigenanteil der Lesung wieder komplett übernommen hat. So entstanden für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern keinerlei Kosten.

Ute Bohne

